

## LEBENS LAUF

**Geburtsdatum:** 10. Oktober 1964

**Staatsangehörigkeit:** deutsch

### **Inhalt:**

Ausbildung

Wissenschaftliche Qualifikationen

Auszeichnungen

Berufliche Tätigkeiten

Lehre

Forschungsprojekte

Tätigkeit in wissenschaftlichen Gremien

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Mitgliedschaften

Mitgliedschaften in Herausgeberbeiräten

Sprachkenntnisse

### **Ausbildung:**

Oktober 1983 - Oktober 1989 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln

September 1986 - März 1987 Studium der Rechtswissenschaft am King's College London (KQC)

26. Oktober 1989 Erste Juristische Staatsprüfung beim Justizprüfungsamt Köln

April 1991 - Februar 1994 Rechtsreferendar in Köln

April 1993 - September 1993 Wahlstation im Innenministerium der Republik Ungarn, Budapest

16. Februar 1994 Zweite Juristische Staatsprüfung beim Landesjustizprüfungsamt Nordrhein-Westfalen

### **Wissenschaftliche Qualifikationen:**

28. Mai 1997            Promotion zum Dr. jur. durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln: summa cum laude  
Dissertation „Das neue ungarische Minderheitenrecht“
5. Dezember 2002    Habilitation durch die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln mit der Lehrbefähigung für die Fächer Staats- und Verwaltungsrecht, Völkerrecht und Ostrecht  
Habilitationsschrift „Kollektive Rechte in der Wiedergutmachung von Systemunrecht“

### **Auszeichnungen:**

21. Februar 1998     Förderpreis der Südosteuropa-Gesellschaft, München
5. Juni 2001           Förderpreis der Fritz und Helga Exner-Stiftung zur Förderung des wissenschaftlichen postgraduierten Nachwuchses auf den Gebieten der ost- und südosteuropäischen Geschichte und der Rechts- und Politikwissenschaften in Bezug auf Ost- und Südosteuropa
14. Mai 2007          Honorarprofessor der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest
13. März 2014        „Doctor et Professor Honoris Causa“ der Universität Pécs

### **Berufliche Tätigkeiten:**

- November 1989 -  
Februar 1994        Übersetzer, Lektor, redaktioneller Mitarbeiter und Autor bei 'ballett international Verlags-GmbH', Köln
- September 1990 -  
März 1991            Lehrer für Deutsch als Fremdsprache an der Novoschool, Budapest
1. Oktober 1995 -  
30. September 1997    Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundesverband Information und Beratung für NS-Verfolgte e.V., Köln
1. Oktober 1997 -  
31. August 2003        Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Ostrecht der Universität zu Köln, dort Habilitation bei Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Brunner  
Redakteur der Zeitschrift ‚Osteuropa-Recht‘
- 2001-2003            Dozent in der Fortbildung für ungarische Richter und Richteramtsanwärter im Europarecht im Auftrag der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit, Bonn, als Twinning-Projekt an mehreren Komitatsgerichten
- ab 1. September  
2003                    Wissenschaftlicher Referent am Institut für Ostrecht München e.V.  
Länderreferat für ungarisches Recht  
Redakteur der Zeitschrift ‚Jahrbuch für Ostrecht‘ (bis 2019)
- ab 1. April 2004     Geschäftsführer des Instituts für Ostrecht München
- ab Oktober 2007     Aufbau des Wissenschaftszentrums Ost- und Südosteuropa Regensburg zusammen mit dem Osteuropa-Institut Regensburg, dem Südost-Institut Regensburg (beide heute: Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung Regensburg) und dem Ungarischen Institut München in Zusammenarbeit mit der Universität Regensburg

- Juli 2008 Begründung und Übernahme des Länderreferats für kosovarische Recht am Institut für Ostrecht München
- Januar 2009 - September 2012 Key Expert im Twinning-Projekt ‚Legal Education System Reform in Kosovo‘ im Auftrag der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit, Bonn; Beratung in den Teilprojekten ‚Support to Law Faculties of the Universities at Prishtina and Mitrovica‘ und ‚Support to the Kosovo Law Centre‘
1. Oktober 2010 - 3. Januar 2011 Forschungsgastprofessor am Centre for Asian Legal Exchange der Universität Nagoya mit dem Forschungsprojekt ‚Structures of Japanese and German International Legal Co-operation with Formerly Socialist Countries Compared‘
1. Mai 2014 - 31. Juli 2014 Gastforscher am Institut für Staats- und Rechtswissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest, mit dem Forschungsprojekt ‚Magyarország átalakuló közigazgatási bírászkodása‘ [Ungarns Verwaltungsgerichtsbarkeit im Umbruch]
- ab 1. Januar 2019 Mitglied der Forschungsgruppe ‚Identity, Race and Ethnicity in Constitutional Law‘ der International Association of Constitutional Law unter der Leitung von Dr. András Pap, Ungarische Akademie der Wissenschaften
- ab 1. September 2022 Universitätsdozent an der Deutschsprachigen Andrassy Universität Budapest, Lehrstuhl für Europäisches Öffentliches Recht und seine Grundlagen
- Lehre:**
- WS 2002/03 Mitglied des Prüfungsgremiums für Dissertationsverteidigungen am Zentrum für Osteuropastudien der Universität Uppsala
- SS 2003 Lehrbeauftragter der Fakultät für Geschichte, Philosophie und Theologie der Universität Bielefeld
- ab WS 2003/04 Lehrbeauftragter der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
- ab WS 2003/04  
ab WS 2022/23 Lehrbeauftragter der Deutschsprachigen Andrassy Universität Budapest  
Universitätsdozent ebd.
- ab WS 2003/04 Gastdozent an der Doktorschule der Staats- und Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Pécs
- ab WS 2007/08 Gastdozent an der Staats- und Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Szeged
- ab SS 2008 Lehrbeauftragter im Universitätslehrgang ‚Interdisziplinäre Balkanstudien‘ der Universität Wien und des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa
- ab SS 2009 Gastdozent an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Ljubljana
- ab SS 2009 Gastdozent an der Doktorschule der Eötvös Loránd Universität Budapest

ab SS 2010	Gastdozent am Centre for Asian Legal Exchange der Rechtswissenschaftlichen Doktorschule der Universität Nagoya
WS 2010/11	Gastdozent an der Keio Universität Tokyo, Graduate School of Law, und an der Waseda Universität Tokyo
ab SS 2011	Benennung zum Zweitbetreuer für Dissertationsvorhaben im Bereich des Verfassungsrechts durch die Staatliche Universität Almaty (Kasachstan)
ab WS 2013/14	Lehrbeauftragter am Hungaricum der Universität Regensburg
ab SS 2014	Gastdozent an der Doktorschule der Fakultät für Staats- und Rechtswissenschaften der Universität Miskolc
ab SS 2015	Lehrbeauftragter im Studiengang ‚Deutsches Recht: Die Deutsche Rechtsschule mit Ausbildung zum Fachübersetzer‘ der Fakultät für Staats- und Rechtswissenschaften der Universität Szeged
ab SS 2023	Gastdozent der Universität Lissabon
ab WS 2024	Gastdozent an der Károli Gáspár Universität Budapest

### **Forschungsprojekte:**

1. April 2004 - 31. Dezember 2005	Leitung des Forschungsprojekts ‚Rechtsdurchsetzung in Osteuropa: Die Vollstreckung von Gerichtsurteilen unter besonderer Berücksichtigung der Vollstreckung ausländischer Urteile‘ im Forschungsverbund Ost- und Südosteuropa forost (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2006 - 31. Dezember 2007	Leitung des Forschungsprojekts ‚Korruptionsbekämpfung in Osteuropa‘ im Forschungsverbund Ost- und Südosteuropa forost (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2008 - 31. März 2009	Leitung des Forschungsprojekts ‚Die rechtliche Aufarbeitung der kommunistischen Vergangenheit in Europa‘ in Zusammenarbeit mit der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar - 31. Dezember 2009	Leitung des deutsch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Rechtliche Bedingungen für Auslandsinvestitionen: ukrainische und deutsche Erfahrungen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar - 31. Dezember 2010	Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Mediation als Verfahren konsensualer Streitbeilegung: die deutsche, polnische und ukrainische Perspektive‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Oktober 2010 - 3. Januar 2011	Forschungsprojekt ‚Structures of Japanese and German International Legal Co-operation with Formerly Socialist Countries Compared‘ am Centre for Asian Legal Exchange der Universität Nagoya

1. Januar 2011 - 31. Dezember 2011 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Rechtliche Aspekte der Korruptionsbekämpfung in der Ukraine, Deutschland und Polen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2012 - 31. Dezember 2012 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Die Ukraine auf dem Weg zur guten Verwaltung?‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2013 - 31. Dezember 2013 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Strafprozessrecht im Vergleich – neue Tendenzen in der Ukraine, Deutschland und Polen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Juni 2013 - 31. Mai 2017 Leitung des interdisziplinären Forschungsprojekts ‚Offenheit und institutioneller Wandel: Das Beispiel der Rule of Law‘ im Rahmen des bayerischen Forschungsverbunds ForChange (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder und Prof. Dr. Richard Frensch)
1. Januar 2014 - 31. Dezember 2014 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Das Verhältnis zwischen alternativen Streitbeilegungsverfahren und der ordentlichen Gerichtsbarkeit: Neue Tendenzen in der Ukraine, Deutschland und Polen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Mai 2014 - 31. Juli 2014 Forschungsprojekt ‚Magyarország átalakuló közigazgatási bíraskodása‘ [Ungarns Verwaltungsgerichtsbarkeit im Umbruch] am Institut für Staats- und Rechtswissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften
1. Januar 2015 - 31. Dezember 2015 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Property Rights – Rechtssicherheit im Geschäftsverkehr: Ukraine, Deutschland und Polen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2016 - 31. Dezember 2016 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungsprojekts ‚Medienfreiheit: Ukraine, Deutschland und Polen‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2017 - 31. Dezember 2017 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungs- und Lehrprojekts ‚Elemente direkter Demokratie in einem modernen Rechtsstaat‘ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Gesetzgebung der Verchovna Rada Kiew und der Universität Regensburg (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2017 - 31. Januar 2018 Leitung des Forschungsprojekts ‚Az alkotmánybíróságok és a felsőbíróságok kapcsolata jogösszehasonlító szempontból‘ (gemeinsam mit Dr. habil. Attila Vincze)

1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018 Leitung des deutsch-ukrainischen Forschungs- und Lehrprojekts ‚Die Wiederentdeckung westlicher Rechtstraditionen in der Ukraine – Perspektiven für die Entwicklung einer modernen ukrainischen Rechtskultur‘ (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018 Leitung des deutsch-ukrainisch-kasachischen Forschungs- und Lehrprojekts ‚Rechtsstaat durch Verwaltungsgerichtsbarkeit: Deutschland, Ukraine, Kasachstan‘ in Zusammenarbeit mit der Nationalen Taras-Ševčenko-Universität Kiew, der Kasachischen Staatlichen Juristischen Universität Astana und der Universität Regensburg (gemeinsam mit Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder)
1. Januar 2019 - 31. Dezember 2019 Leitung des deutsch-ukrainisch-kasachischen Forschungs- und Lehrprojekts ‚Rechtsstaat durch Verwaltungsgerichtsbarkeit: Deutschland, Ukraine, Kasachstan‘ in Zusammenarbeit mit der Nationalen Taras-Ševčenko-Universität Kiew, der Kasachischen Staatlichen Juristischen Universität Astana und der Universität Regensburg (gemeinsam mit Prof. Dr. Gerrit Manssen)
1. Januar 2020 - 31. Dezember 2021 Leitung des deutsch-ukrainisch-kasachischen Forschungs- und Lehrprojekts ‚Direkte Demokratie im Rechtsstaat‘ in Zusammenarbeit mit der Nationalen Taras-Ševčenko-Universität Kiew, der Kasachischen Staatlichen Juristischen Universität Astana und der Universität Regensburg (gemeinsam mit Prof. Dr. Gerrit Manssen)
1. Januar 2020 - 31. Dezember 2021 Leitung des deutsch-japanischen Forschungsprojekts ‚Dynamics of Contemporary Constitutionalism in Eurasia: Local Legacies and Global Trends‘ in Zusammenarbeit mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Nagoya und dem Centre for Asian Legal Exchange (CALE), Universität Nagoya (gemeinsam mit Prof. Kaoru Obata und Prof. Aziz Ismatov)
1. Januar 2020 - 31. Dezember 2021 Leitung des deutsch-australischen Forschungsprojekts ‚Post-colonial constitution-making: A new paradigm for understanding constitutional change in the former Soviet empire‘ in Zusammenarbeit mit der Universität Melbourne (gemeinsam mit Prof. William Partlett)
- ab 1. Juli 2021 Leitung des Teilprojekts ‚Montenegro zwischen 1870 und 1914‘ im Rahmen des Gesamtprojekts ‚Handbuch der europäischen Verfassungsgeschichte im 19. Jahrhundert‘
1. Januar 2022 - 31. Dezember 2022 Leitung des deutsch-polnisch-ukrainischen Forschungs- und Lehrprojekts ‚Konfliktforschung und Konfliktmanagement: Deutschland, Polen, Ukraine‘ in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Mediation und Dialog der Nationalen Universität Mohyla-Akademie, Kiew, und dem Forschungszentrum für Alternative Streitbeilegung der Jagellionen-Universität Krakau (gemeinsam mit Prof. Tetiana Kyselova, Kiew)
1. Juli 2022 Gründung der Forschungsgruppe ‚Post-Soviet Eurasian Constitutionalism‘ der International Association of Constitutional Law (IACL) zusammen mit Prof. William Partlett und Prof. Tatiana Khramova (Higher School of Economics, Moskau)

1. Januar 2023 - 31. Dezember 2023 Leitung des deutsch-ukrainisch-kasachischen Forschungs- und Lehrprojekts ‚Rechtsstaat im Alltag. Verwaltungsverfahren und Rechtsschutz‘ in Zusammenarbeit mit der KAZGUU Universität Astana, dem Zentrum des deutschen Rechts der Nationalen Universität für Luftfahrt Kiew und der Universität Regensburg (gemeinsam mit Prof. Dr. Gerrit Manssen und Prof. Roman Melnik)
1. Januar 2024 - 31. Dezember 2028 Leitung der rechtsvergleichenden Forschungswerkstatt ‚Jogi határvidékek: a magánjog és a közzog érintkezési pontjai hibrid jogterületeken / Juristisches Grenzland: Die Berührungspunkte zwischen Privatrecht und öffentlichem Recht in hybriden Rechtsgebieten‘ an der Nationalen Universität für den Öffentlichen Dienst Budapest in Zusammenarbeit mit der Andrassy Deutschsprachigen Universität Budapest und dem Institut für Ostrecht (gemeinsam mit Prof. Dr. Tekla Papp)
1. Januar 2024 - 31. Dezember 2024 Leitung des deutsch-ukrainisch-kasachischen Forschungs- und Lehrprojekts ‚Grundrechtsschutz durch Verwaltungsgerichtsbarkeit‘ in Zusammenarbeit mit der KAZGUU Universität Astana, dem Zentrum des deutschen Rechts der Nationalen Universität für Luftfahrt Kiew und der Universität Regensburg (gemeinsam mit Prof. Dr. Gerrit Manssen und Prof. Roman Melnik)
1. April 2024 – 31. März 2028 Leitung des Themenfelds ‚Krieg, Frieden, Nachkriegsordnung‘ im Zentrum für interdisziplinäre Ukrainestudien – Denkraum Ukraine in Regensburg (zusammen mit Prof. Dr. Cindy Wittke)
1. Mai 2024 – 30. April 2025 Leitung des Forschungsprojekts ‚“Restorative Justice“ in der Ukraine: die (fehlende) Aufarbeitung des Sowjetunrechts von 1991 bis heute‘, in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung Friedensforschung (gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Löhnig)
1. Januar 2026 – 31. Dezember 2026 Leitung des Forschungsprojekts „Klimaseniior\*innen in Osteuropa? Der Klimaschutz vor osteuropäischen Gerichten“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Löhnig)

### **Tätigkeit in wissenschaftlichen Gremien:**

1. Januar 2006 bis 5. Februar 2016 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Südosteuropa-Gesellschaft, München
16. Februar 2012 bis 5. Februar 2016 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Südosteuropa-Gesellschaft, München
- ab 5. Februar 2016 Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft, München
- April 2011 bis Dezember 2014 Gutachter für Országos Tudományos Kutatási Alapprogramok (ungarischer Forschungsförderungsfonds), Fachbereich Rechtswissenschaft
1. Mai 2012 bis 31. Dezember 2013 Mitglied des Sachverständigenbeirats beim Präsidenten der Kúria (des ungarischen obersten Gerichts) zur Reform des Publikationswesens von Gerichtsentscheidungen
1. Januar 2013 bis 9. August 2016 Mitglied des Externen Beirats zum Gesellschaftswissenschaftlichen Forschungszentrum der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

- ab 13. Juni 2014 Mitglied des Beirats zur Erstellung der „Internetes Jogtudományi Enciklopédia“ (Rechtswissenschaftliche Internet-Enzyklopädie) der Ungarischen Akademie der Wissenschaften
15. Juli 2014 bis 31. Dezember 2014 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Justizminister Ungarns zur Reform der ungarischen Juristenausbildung
15. Juli 2014 bis 31. Dezember 2015 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Justizminister Ungarns zur Reform der ungarischen Verwaltungsgerichtsbarkeit
- ab 1. November 2016 Mitglied des Wissenschaftlichen Aufsichtsrats des Instituts für deutsches Recht der Nationalen Universität Kiew – Mohyla-Akademie
- ab 11. November 2016 Externer Partner des Russian, East European and Eurasian Studies Centre der Karl-Franzens-Universität Graz
- ab 1. April 2017 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Präsidenten des Ungarischen Verfassungsgerichts
13. April 2018 bis 31. Dezember 2018 Mitglied der Rechtspraxisanalysegruppe „Der Schutz des Privatlebens“ der Kúria (oberstes Gericht Ungarns)
1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2022 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Profilbildenden Bereichs der Karl-Franzens-Universität Graz „Dimensionen der Europäisierung“

#### **Ehrenamtliche Tätigkeiten:**

- November 1996 bis Dezember 2018 Mitglied des Beirats zum Härtefonds des Landes Nordrhein-Westfalen für Opfer des Nationalsozialismus (Ernennung durch den Innenausschuss des nordrhein-westfälischen Landtags)
- ab 1. Juni 2004 Mitglied des Kuratoriums des Dresdner Osteuropa Instituts, Dresden
18. März 2007 Berufung zum Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Budapester Forum für Europa – Zentrum für Europäisches Recht, Budapest
- ab 2. Mai 2009 Vorstandsmitglied der Deutsch-Ungarischen Juristenvereinigung
- ab 21. Mai 2011 stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsch-Ungarischen Juristenvereinigung
- ab 5. Juli 2009 Kassenprüfer der Societas Iuris Publici Europaei
6. November 2014 bis 31. Mai 2018 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Osteuropavereins der Deutschen Wirtschaft
- ab 21. April 2015 Leiter der Zweigstelle Regensburg der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde DGO (zusammen mit Prof. Dr. Katrin Boeckh)
- ab Juni 2020 Mentor im Mentoring-Programm der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde DGO
- ab 1. Januar 2024 Vorstand der Fritz und Helga Exner-Stiftung, Oberursel

**Mitgliedschaften:** Societas Iuris Publici Europaei (SIPE)  
Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer (VDStRL)  
Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)  
Südosteuropa-Gesellschaft (SOG)  
Deutsch-Ungarische Juristenvereinigung (DUJV)  
Hungaricum – Ungarisches Institut (HUI)  
European Law Institute (ELI)  
Arbeitskreis Europäische Integration (AEI)  
amnesty international (ai)  
Bundesverband Information und Beratung für NS-Verfolgte (BINS)

**Mitgliedschaften in Herausgeberbeiräten:**

ab Mai 2007 Schriftenreihe ‚Soviet and Post Soviet Politics and Society‘, Kiew, Hannover

ab Juli 2007 ‚Közjogi Szemle‘, Budapest

ab Dezember 2009 Fachgutachter (Referee) für ‚Südosteuropa‘, Regensburg

ab Januar 2011 ‚Közbeszerzési Szemle‘, hrsg. vom Rat für Öffentliche Beschaffungen, Budapest

ab Januar 2011 ‚Pro Publico Bono‘, Budapest, seit 2021: ‚Pro Publico Bono – Journal for Understanding Societies‘

ab Mai 2011 Fachgutachter (Referee) für ‚Sicherheit und Frieden / Security and Peace‘, Hamburg

ab August 2011 ‚Pro futuro. A jövő nemzedékek joga‘, Debrecen

ab Mai 2012 ‚Kodifikáció‘, Pécs

ab Mai 2012 ‚Kodifikáció és Közigazgatás‘, Pécs

ab Juni 2013 ‚Acta Humana‘, Budapest

ab Oktober 2013 ‚ELTE Law Journal‘, Budapest

ab Januar 2014 ‚Wirtschaft und Recht in Osteuropa‘, München, Regensburg

ab Januar 2015 ‚Hungarian Journal of Legal Studies – Acta Juridica Hungarica‘, Budapest

ab November 2015 ‚Naukovi zapysky Instytutu zakonodavstva Verchovnoï Rady Ukraïny / Scientific Proceedings of the Legislation Institute of the Verkhovna Rada of Ukraine‘, Kiew

ab Juli 2016 ‚Economics and Working Capital‘, Budapest

ab August 2016 Gesamtherausgeber des ‚Handbuch Wirtschaft und Recht in Osteuropa‘, München, für das Institut für Ostrecht München

ab September 2016 ‚Centrum. Revistë Shkencore / Scientific Journal / Научно Списание‘, Skopje

ab Januar 2019 ‚International Journal of Parliamentary Studies‘, Budapest

April 2020 bis Dezember 2025 ‚Central European Journal of Comparative Law‘, Budapest

ab Januar 2021 ‚Jahrbuch für Ostrecht‘, Regensburg

- ab April 2025 ‚Decova Law Journal‘, Islamische Universität von Madura / Pustaka Parawali Verlag
- ab September 2025 ‚Центральноукраїнський вісник права та публічного управління / Central Ukrainian Bulletin of Law and Administration‘, Donec’k / Кропувнус’куj
- ab September 2025 ‚Правовий часопис Донбасу / Law Journal of Donbass‘, Donec’k / Кропувнус’куj

**Sprachkenntnisse:** Englisch (verhandlungs- und publikationssicher)  
Ungarisch (verhandlungs- und publikationssicher)  
Französisch (fließend aktiv und passiv)  
Spanisch (durchschnittliche aktive und passive Kenntnisse)  
Portugiesisch (durchschnittliche aktive und passive Kenntnisse)  
Niederländisch (durchschnittliche, vorwiegend passive Kenntnisse)  
Russisch (durchschnittliche, vorwiegend passive Kenntnisse)  
Japanisch (vorwiegend aktive Kenntnisse)  
Albanisch (Lesefähigkeit)  
slawische Sprachen (Lesefähigkeit)  
romanische Sprachen (Lesefähigkeit)  
Schwedisch (Grundkenntnisse)  
Litauisch, Lettisch (Grundkenntnisse)